

Der Zukunft zugewandt - Das Spätwerk Ludwig van Beethovens

Leitung: Dr. Wolfgang Doebel

A/5/2020, 26.06.2020 - 29.06.2020, MARITIM Strandhotel Travemünde, Anmeldeschluss für Zimmerbuchung direkt im Hotel 26.05.2020

Diese Veranstaltung musste leider im Zusammenhang mit den Corona-Präventivmaßnahmen abgesagt werden.



Ferdinand Georg Waldmüller: Beethoven (1823)

Als ab 1800 Beethovens Gehörleiden immer stärker wurde und ihn fast in den Selbstmord trieb, bewältigte der Komponist diese Krise durch seine Musik.

Beethovens Spätwerk geht diesen Weg einer "Musik als Autobiographie" konsequent und radikal weiter, so dass Werke wie die Neunte Symphonie und die Missa solemnis, aber auch die späten Klaviersonaten und Streichquartette nicht nur die zeitgenössischen Interpreten vor ganz neue Herausforderungen stellten, sondern auch bei Publikum und Kritik lange Zeit als die Werke eines gehörlosen, verschrobene[n] alten Mannes abgetan wurden.

Erst im Laufe des neunzehnten Jahrhunderts erkannte man, dass Beethoven sich in seinem Spätwerk von seinen Zeitgenossen bereits weit in eine damals noch ferne Zukunft verabschiedet hatte.

wann und wo:

Freitag, 26.06.2020, 15.30 – Montag, 29.06.2020, 12.30 Uhr
MARITIM Strandhotel Travemünde

Anmeldeschluss für Zimmerbuchung direkt im Hotel: 26.05.2020

Kursentgelt:

MAS-Mitglieder: 90,00 €

Nichtmitglieder: 110,00 €

3 Ü/EZ/F: 255,00 €

3 Ü/DZ/F p.P.: 217,50 €

Teilnehmerzahl mindestens 14